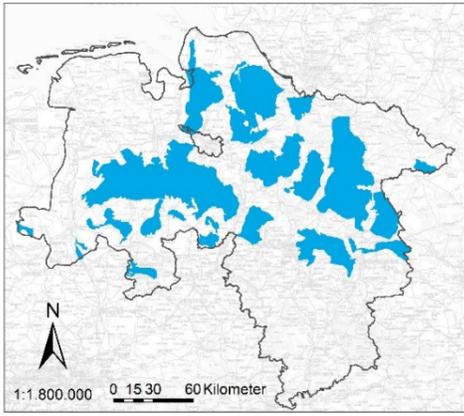


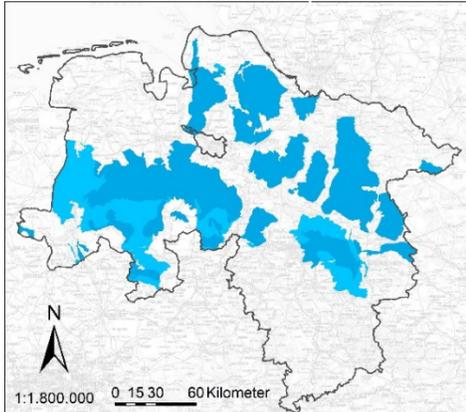
Entwicklung der Zielkulisse seit 2010



Beratungsstart in 2010: Verringerung von landwirtschaftlichen Nitratreinträgen ins Grundwasser „Grundwasserberatung“

Seit 2014: Verringerung der landwirtschaftlichen Nährstoffeinträge (Stickstoff und Phosphor) in Grund- und Oberflächengewässer „Kombinierte Gewässerschutzberatung“

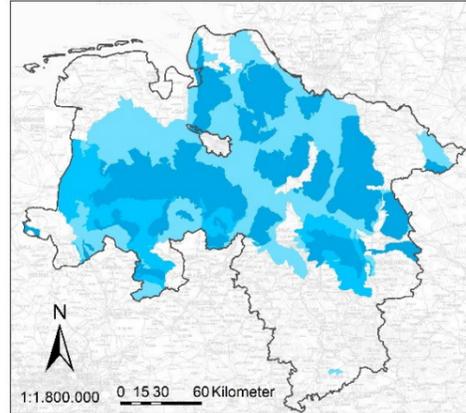
Erweiterung 2016



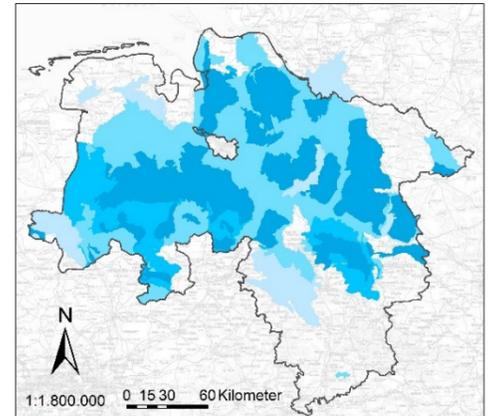
Seit 2016: Ausweitung der Gewässerschutzberatung um ausgewählte Einzugsgebiete belasteter WRRL-Seen

	2010	2016	2019	2023
Gesamtfläche	1.3 Mio. ha	1.7 Mio. ha	3.0 Mio. ha	3.2 Mio. ha
Landwirtschaftliche genutzte Fläche	0.6 Mio. ha	0.9 Mio. ha	1.5 Mio. ha	1.7 Mio. ha
Beratungsgebiete	9	11	14	19
Mittel pro Jahr	1.2 Mio. €	3.08 Mio. €	4.5 Mio. €	5.83 Mio. €

Erweiterung 2019



Erweiterung ab 2023



Maßnahme und Zielkulisse

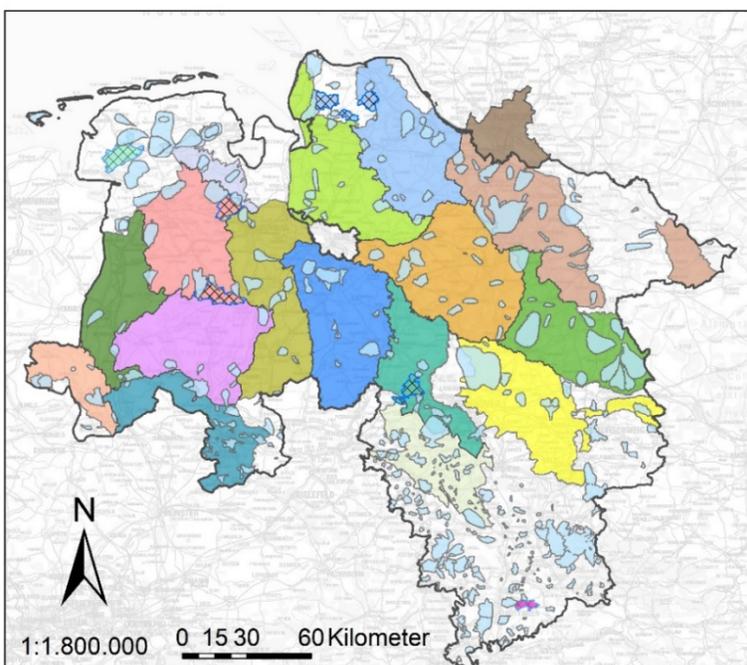
Die seit 2010 in Niedersachsen etablierte EG-WRRL-Gewässerschutzberatung ist Teil des Maßnahmenprogramms zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL). Sie kombiniert Grundwasser- und Oberflächengewässerschutzberatung innerhalb der Zielkulisse (ausgenommen der Trinkwasserschutzgebiete). Die Zielkulisse umfasst Teilbereiche von Grund- und Oberflächengewässern mit Handlungsbedarf in Bezug auf die Nährstoffbelastung aus diffusen landwirtschaftlichen Quellen. Inbegriffen sind 10 EG-WRRL-Seen mit akutem Handlungsbedarf hinsichtlich des Phosphoreintrags.

Beratungsschwerpunkte

Die Beratung dient der Verminderung diffuser Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft, welche als eine der Hauptursachen für die Verfehlung der EG-WRRL-Umweltziele für die Gewässer zählt. Die Verbesserung der Stickstoffeffizienz von Stickstoff sowie die Verminderung der Phosphoreinträge in Oberflächengewässer stellen die Schwerpunkte der Beratung dar. Ergänzend wird bei Bedarf in diesem Rahmen zu Themen des gewässerschonenden Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, der pflanzenbaulichen Wassermengenbewirtschaftung und der Bewirtschaftung von Mooren beraten.

Zielgruppe und Finanzierung

Die in der Kulisse wirtschaftenden Betriebe werden in Hinblick auf gewässerschonende Bewirtschaftungsweisen beraten. Gemeinsam mit den Landwirten werden Wege entwickelt, die Inhalte des Gewässerschutzes in den Betriebsablauf zu integrieren. Die Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen ist freiwillig und kostenfrei. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Landes- und ELER-Mitteln. Die Gewässerschutzberatung wird durch den NLWKN koordiniert und durch spezialisierte Ingenieurbüros und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen umgesetzt.



- Beratungsgebiete**
- Großes Meer/Hieve
 - Seeburger See
 - Aller links
 - Elbe Hamburg
 - Ems/Hase
 - Ems/Nordradde
 - Hase
 - Hunte
 - Jade
 - Leda-Jümme
 - Leine links
 - Mittlere Elbe
 - Mittlere Weser
 - Obere Aller
 - Untere Aller
 - Untere Elbe
 - Untere Weser
 - Vechte
 - Weser Leine
- Seen Einzugsgebiet
- Trinkwasserschutzgebiete 2021
- Niedersachsen

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2023



Weitere Informationen zur EG-WRRL-Gewässerschutzberatung sind zu finden auf der Internetseite des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz www.nlwkn.niedersachsen.de sowie auf den Internetauftritten der aktuellen Beratungsträger.

Aktuell wird die Beratung durchgeführt durch

- Geries Ingenieure GmbH
- IGLU - Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt
- INGUS - Ingenieurdienst Umweltsteuerung GmbH
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen